

**Fachtag**  
**26. Aug. 2021**  
**9.00–16.00 h**  
**online**

Aktion Kinder- und Jugendschutz S-H e.V. in Kooperation mit der Koordinierungsstelle gesundheitliche Chancengleichheit bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in S-H e.V.



„WAS IST DA LOS? – WAS KANN ICH TUN?“ Unter diesem Motto haben wir von 2015 bis 2020 Veranstaltungsreihen im Themenspektrum seelische Gesundheit und psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen in der Gruppe/Klasse durchgeführt. Der Fachtag Umgang mit der Krise ist zugleich Resümee und Auftakt. Wir greifen Themen unserer Reihen auf, die auf besondere Resonanz stießen.

Resümieren bedeutet an dieser Stelle auch, die Corona-Krise zu reflektieren. Was macht sie mit uns? Was bedeutet der Lockdown für die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Wie können wir trotz, in und nach der Krise Kinder und Jugendliche stärken?

Da Krise oft auch Chance bedeutet, nehmen wir den Fachtag als Auftakt für neue Impulse mit dem Ziel, seelische Gesundheit für alle Kinder und Jugendlichen zu fördern und dabei die besonders Verletzlichen im Blick zu haben.

## Programm

- 9.00 Begrüßung – Grußwort
- 9.30 „... wenn der Boden wankt“ – Selbstfürsorge in Krisenzeiten  
Impuls von Anita Hüseman, Systemische Organisationsberaterin, Supervisorin und Coach
- 10.00 Was folgt auf die (Corona-)Krise?  
Impulse zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen Dr. Manuela Richter-Werling, Irrsinnig Menschlich e.V.
- 11.00–12.30 Workshops Teil 1
- 12.30–13.45 Mittagspause
- 13.45 Warming-Up
- 14.00–15.15 Workshops Teil 2
- 15.30 Forum Gesundheitliche Chancengleichheit
- 16.00 Ende

## Workshop 1

### „Verrückt? Na und!“ – Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

Wie können in Schule und Jugendarbeit Schutzfaktoren gestärkt, Risikofaktoren minimiert und Resilienz gefördert werden? Mit Beispielen aus dem Präventionsprogramm für Schulen „Verrückt? Na und!“ geht es in dem Workshop um gute Praxis und Strategien, wie aus Projekten nachhaltige Strukturen werden.

Referentin Dr. Manuela Richter-Werling, Gründerin Irrsinnig Menschlich e.V.

zur  
Anmeldung  
**WS 1**  
hier  
klicken

## Workshop 2

### Resilienzförderung in Schule und Jugendarbeit

Unter Resilienz verstehen wir seelische Widerstandskräfte, die Kinder und Jugendliche befähigen, Krisen, Gefahren und Verletzungen in ihrer Biografie zu bewältigen, so dass sie sich „trotzdem“ erfolgreich und gesund entwickeln. Dafür spielen neben dem familiären Umfeld Bezugspersonen und sichere Strukturen in Schule und Jugendarbeit eine große Rolle.

Wie also können Kinder und Jugendliche in Schule und Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendhilfe in ihrer

Resilienz gestärkt werden, um Krisen und psychische Belastungen besser verkraften zu können? Wie erkennen wir Handlungsbedarfe für die besonders Verletzlichen unter ihnen?

Referentin Kerstin Müller-Belau, Bildungsreferentin und Dozentin der Pädagogik

zur  
Anmeldung  
**WS 2**  
hier  
klicken

## Workshop 3

### Bindungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Bindungsfähigkeiten entwickeln sich sehr früh innerhalb der Eltern-Kind-Beziehung. Störungen in dieser Interaktion haben Auswirkungen auf das Sozialverhalten und die seelische Gesundheit in allen Lebenszusammenhängen.

Was bedeutet das für den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen im Alltag und in Krisensituationen? Wie

gestalte ich als Fachkraft meinen Kontakt mit einzelnen Kindern, wie in der Gruppe? Wo sind Grenzen?

Referent Jan Wiedemann, Diplom-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

zur  
Anmeldung  
**WS 3**  
hier  
klicken

## Workshop 4

### Selbstverletzendes Verhalten

In Schule, Jugendzentren und anderen Einrichtungen fällt immer wieder auf, dass Mädchen und Jungen sich selbst vorsätzlich Schmerzen und Verletzungen zufügen. Was genau versteht man unter selbstverletzendem oder auto-aggressivem Verhalten? Welche Funktion hat dieses Verhalten, worauf reagieren Mädchen und Jungen, wenn sie Gewalt gegen sich selbst anwenden? Wie kann ich erkennen, ob es sich um Anzeichen für Suizidalität handelt? Welche

Interventionsmöglichkeiten habe ich in der Schule/Jugendgruppe – und wo sind die Grenzen? Welche professionellen Hilfsmöglichkeiten gibt es?

Referentin Prof. Dr. Janine Trunk, Klinische Psychologin, Hochschullehrerin und Psychologische Psychotherapeutin

zur  
Anmeldung  
**WS 4**  
hier  
klicken

## Workshop 5

### „Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ – Das Kurzgespräch als Beratungsmethode in Schule und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche, die sich einer erwachsenen Person anvertrauen möchten, tun das eher spontan als über eine Terminanfrage. Wie reagiere ich in solchen Situationen „zwischen Tür und Angel“ wirksam und ermutigend? Wie kann ich in kurzen Gesprächen hilfreiche Prozesse in die Gänge bringen?

Der Workshop bietet einen Einblick in das Setting und die Qualität dieses systemischen Ansatzes für Kurzgespräche.

Die Teilnehmenden können einzelne Elemente dieser Methode ausprobieren und so erste Erfahrungen mit dieser Methode der Gesprächsführung sammeln.

Referentin Dr. Katrin Meuche, Bildungsreferentin, Trainerin der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK)

zur  
Anmeldung  
**WS 5**  
hier  
klicken

## Anmeldungen

Bitte melden Sie sich unter [www.akjs-sh.de/veranstaltungen](http://www.akjs-sh.de/veranstaltungen) direkt unter Ihrem jeweils gewählten Workshop für den gesamten Fachtag an. Bitte melden Sie sich nur zu einem Workshop an. Sie können auch den Button Ihres jeweils gewünschten Workshops im Online-Flyer aktivieren. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Ein Link wird den Teilnehmenden per Mail einige Tage vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.  
**Anmeldeschluss: 22.08.2021**

## Teilnahmegebühr

30,00 €/ermäßigt 15,00 €  
Student:innen, Auszubildende und Empfänger:innen von Sozialhilfeleistungen können eine Ermäßigung unter Nachweis ihrer Berechtigung anfragen.

## Veranstalterinnen

Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V.  
Flämische Str. 6-10 | 24103 Kiel  
Telefon 0431 26068-78  
E-Mail [info@akjs-sh.de](mailto:info@akjs-sh.de)  
Web [www.akjs-sh.de](http://www.akjs-sh.de)

## Ansprechpartner:in

Kathrin Gomolzig, Bildungsreferentin  
Telefon 0431 26068-75  
E-Mail [gomolzig@akjs-sh.de](mailto:gomolzig@akjs-sh.de)



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

Koordinierungsstelle gesundheitliche Chancengleichheit bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.  
Seekoppelweg 5a | 24113 Kiel  
Telefon 0431/710387-0  
E-Mail [gesundheit@lvgfsh.de](mailto:gesundheit@lvgfsh.de)  
Web [www.lvgfsh.de](http://www.lvgfsh.de)